



stiftungwelterbe
klosterinsel reichenau

Leitbild

1. Der Gründungsgedanke

Die Stiftung Welterbe Klosterinsel Reichenau hat sich zur Aufgabe gemacht, ein bedeutendes geistiges und materielles Erbe der Menschheitsgeschichte lebendig zu machen und zu erhalten. Die Stiftung erfüllt diesen Auftrag im Bewusstsein um das Spannungsfeld zwischen den heute noch sichtbaren Relikten und Zeugnissen des Reichenauer Klostererbes und der ins Dunkel der Geschichte gesunkenen Glaubens- und Lebenswirklichkeit vor 1000 Jahren. Verlorenes, in alle Welt Zerstreutes und vor Ort Erhaltenes soll zu neuer Wahrnehmung zusammengeschaут, erinnert, erhalten und in seiner menscheitsgeschichtlichen Bedeutung heutigen und künftigen Generationen vermittelt werden.

Die Stiftung will dazu beitragen, die vorhandenen materiellen Zeugnisse zu sichern. Und sie versucht Brücken des Verständnisses zur Glaubens-, Herrschafts- und Alltagswelt des damaligen Klosters Reichenau zu schlagen. Zur Wissensaneignung und -vermittlung gehört auch die einführende Annäherung an die geistigen und kulturellen Werke einer Institution, die damals ein bedeutendes theologisch-religiöses, politisches, wissenschaftliches und künstlerisches Zentrum der okzidentalen Welt war.

2. Werte und Leitsätze

Das Welterbe Reichenau ist mit seinen materiellen und immateriellen Denkmälern, Zeugnissen und Traditionen aus der Zeit des Klosters wesentlicher Bestandteil der Identität der Reichenau und ihrer heutigen Bürgerinnen und Bürger. Materielle Relikte und geistige Dimension gehören für Stiftung und Gemeinde zusammen. Die durch menschliche Kulturarbeit geprägte Landschaft und der unberührte Naturraum am Bodensee prägen das Bild der Insel. Auch sie bedürfen des Schutzes.

Die Bürgerschaft der Reichenau ist stolz auf den besonderen Schutz, den diese Denkmäler und Zeugnisse der großen klösterlichen Vergangenheit genießen. Sie verpflichtet sich, am Erhalt, der Pflege und der Vermittlung der Denkmäler, Zeugnisse und Werte mitzuwirken und diese Tradition an die nächste Generation weiter zu geben.

Die Stiftung Welterbe Reichenau ist die institutionelle Dachorganisation, unter deren Schirm künftig besondere Projekte zur Förderung und Unterstützung von Kunst, Kultur und Bildung, der Heimatkunde und des Denkmalschutzes realisiert werden können. Förderungsfähige Projekte dienen der Pflege und Fortentwicklung des Welterbes und seiner Vermittlung im Sinne der Stiftungsurkunde.

Die politische Gemeinde, Kirchengemeinden und Stiftung sind eng und vertrauensvoll verbunden, sie koordinieren aktuelle Projekte gemeinsam und stimmen sich über die vielfältigen Aufgaben des Welterbes Reichenau ab. Dieses Leitbild soll nach innen Orientierung über die Werte und Ziele der Stiftung geben und die Identifikation mit diesen erleichtern. Nach außen verdeutlicht das Leitbild, wofür die Stiftung steht. Es will Partner und Projektträger dazu anregen, mit der Stiftung in Verbindung zu treten oder sich ansprechen zu lassen.

3. Unsere Arbeit

Die Stiftung Welterbe Reichenau widmet sich gemäß ihrer Satzung (siehe § 2 der Stiftungssatzung) diesen Kernaufgaben:

Unterstützung und Förderung des Engagements von Bürgerschaft, Unternehmen, privaten, kirchlichen und staatlichen Organisationen mit Bezug zum Welterbe Reichenau

Förderung und Herausgabe von bildungsorientierten Publikationen zur Reichenau

Kooperation mit Schulen und Hochschulen

Initiierung kultureller Veranstaltungen

Förderung der musealen Präsentation des Welterbes Klosterinsel Reichenau

Darüber hinaus will sich die Stiftung künftig diesen Tätigkeitsfeldern zuwenden und Projekte aus diesen Feldern fördern oder begleiten:

Spirituelle Angebote

Die Stiftung begrüßt die Wiederbelebung und Ausweitung benediktinischen Lebens auf der Insel. Sie fördert die Entwicklung spiritueller Angebote und kultureller Aktivitäten, die einen Bezug zur historischen Klostertradition aufweisen und mit der Stiftungssatzung übereinstimmen. Die Stiftung heißt Menschen willkommen und fördert ihre Bedürfnisse, die eine geistige Begegnung mit der Klostertradition suchen.

Erhalt und Präsentation der Klosterstätten

Ein besonderes Anliegen ist der Stiftung der Erhalt und die zeitgemäße Zugänglichkeit der historischen Klosterstätten. Die Mitwirkung an der musealen Neukonzeption der Schatzkammer und an der am historischen Vorbild orientierten Neugestaltung des Klostersgartens sind mittelfristige Ziele der Stiftung.

Bildungsarbeit

Die Stiftung erklärt ihre Absicht, Projekte besonders fördern zu wollen, die Kenntnisse über die überlieferten Lebens- und Glaubensformen der Klosterzeit, die damals entstanden Meisterwerke menschlicher Schöpferkraft und die universelle Bedeutung der Reichenauer Klosterkultur in Jugend- und Erwachsenenbildung vermitteln.

4. Partner und Perspektiven

Die Stiftung will die Zusammenarbeit mit Förderern sowie Institutionen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Experten und Partnern aus Wirtschaft und Tourismus weiter ausbauen.

Wissenschaft & Kunst

Die Reichenauer Klostersgeschichte und nachfolgende Epochen der Inselgeschichte könnten Gegenstand wissenschaftlicher, künstlerischer oder populärwissenschaftlicher Darstellung und Vermittlung sein. Die Stiftung fördert Forschungs-, Publikations- und Kunstprojekte, die solche Themen aufgreifen und versprechen, den Bekanntheitsgrad des Welterbes zu erhöhen.

Wirtschaft

Die Stiftung sucht den Kontakt zu starken Partnern der Wirtschaft. Sie benötigt zur langfristigen Sicherung ihrer Aufgabenerfüllung Zustiftungen, projektbezogene Förderpartnerschaften sowie klassische Sponsoringvereinbarungen und werbliche Kooperationen mit Herstellern von Produkten, die mit der Reichenau als Kloster- und Gemüseinsel und als Ort der Erholung vereinbar sind.

Tourismus

Der Tourismus ist ein wichtiger Partner in der öffentlichen Vermittlung der historischen Zeugnisse und Traditionen der Welterbe Insel Reichenau. Ein schonender, nachhaltiger Tourismus trägt wirtschaftlich dazu bei, die Denkmäler der Klosterzeit dauerhaft materiell pflegen und erhalten zu können. Die Stiftung will qualitätsvolle Projekte der Fremdenverkehrswirtschaft, die diesen Zielen dienen, fördern und öffentlich für sie eintreten.

Medien & Kommunikation

Das fortdauernde Gespräch mit den Medien hilft der Stiftung, der Gemeinde und ihren Partnern den Bekanntheitsgrad der Welterbe Insel Reichenau und ihrer Angebote zu erhöhen und damit die vielfältigen Aufgaben des Erhalts der Welterbestätten und ihrer Traditionen erfüllen zu können.

Die professionelle Kommunikation über die Arbeit der Stiftung und die von ihr geförderten Projekte wird weiter optimiert.